



Rahlaukamp 1a, 22045 Hamburg
Tel.: 6690940 Fax: 66909422 Mail: Grundschule-tonndorf@bsb.hamburg.de

Hamburg, im Oktober 2014

Liebe Eltern,

ich hoffe, dass Sie und Ihr Kind gut in das neue Schuljahr gestartet sind.

Ich möchte heute einmal etwas ansprechen, was mir sehr am Herzen liegt. Ich gehe davon aus, dass wir alle – egal ob Eltern, Lehrkräfte oder Erzieher - das gleiche Ziel haben:

Wir wollen alle das Beste für Ihr Kind!

Mein Kollegium und ich hoffen sehr, dass Ihr Kind im Unterricht gut mitarbeiten kann, dass es sich entsprechend seiner Möglichkeiten entwickeln kann, dass es mit Freunden die Pausen genießen kann, dass es sich in seinen Stärken und Schwächen wahrgenommen fühlt, sich bei uns wohlfühlt und es keine Probleme gibt.

Sollte es aber einmal anders sein, Sie eine Frage oder eine Rückmeldung an uns haben, dann zögern Sie bitte nicht, diese schnell loszuwerden. Ich halte gar nichts von der Verschleppung von Angelegenheiten und wir freuen uns über direkten Kontakt. Sicher wird in beinahe allen Fällen die Klassenlehrerin Ihres Kindes die erste Ansprechpartnerin sein, aber bitte zögern Sie auch nicht mich anzusprechen. Über das Schulbüro bekommen Sie meist sehr schnell einen Gesprächstermin.

Eines ist mir in diesem Zusammenhang allerdings noch wichtig: in sehr vielen Fragen ist für uns zunächst Ihr Kind unser Ansprechpartner. Jede Schülerin, jeder Schüler muss im Rahmen ihrer oder seiner Möglichkeiten für den eigenen Lernprozess Verantwortung übernehmen – wir als Eltern oder Lehrkräfte können nicht für das Kind lernen. Daher besprechen wir auch beinahe alle Fragen und Probleme zunächst mit Ihrem Kind und kontaktieren Sie erst dann, wenn wir nicht weiter kommen, wir uns Sorgen machen oder Ideen für eine verbesserte Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule haben.

In der Hoffnung, dass dieses Vorgehen für Sie nachvollziehbar und auch wünschenswert ist, hoffe ich auf viele gute Gespräche im Interesse Ihres Kindes!

Des Weiteren möchte ich Sie darüber informieren, dass wir angewiesen wurden, Kinder bei Krankheiten auch nach Rücksprache und Erlaubnis von Ihnen nicht allein nach Haus zu schicken. Es besteht die Auffassung, dass ein Kind entweder gesund genug ist, um am Unterricht teilzunehmen oder zu krank, um den Schulweg allein zu bewältigen. Daher besteht nun die Verpflichtung, dass wir Ihr Kind bei Krankheit solange in der Schule behalten bis Sie oder ein von Ihnen Bevollmächtigter das Kind hier bei uns abholen.

Liebe Grüße – wir sehen uns beim Laternenlauf am 6. November.

A. Körten, Schulleiterin